

Nicht sofort nein sagen

Bundeswirtschaftsminister Hans Friderichs zum Schah-Vorschlag über Ölpreisbindung (aus der WDR/NDR-Sendung „Echo des Tages“ vom Montag vergangener Woche):

FRAGE: Man hat im bekannten Hamburger Nachrichtenmagazin gelesen, daß der Schah von Persien der Bundesrepublik und Frankreich anbietet, einen indexgebundenen Ölpreis bilateraler Natur zu machen... Was halten Sie davon?

FRIDERICHS: Die Bundesregierung hat sich mit dem uns über den SPIEGEL vorgeschla-



Schah, Friderichs

genen System noch nicht beschäftigt. Aber wir haben früher einmal einen Vorschlag des Irans gehabt, der nicht genauso, aber ähnlich war. Den haben wir nicht akzeptiert, weil er schon technisch nicht durchführbar war und weil er auch für die gesamte Weltwirtschaft Probleme mit sich gebracht hätte. Ich kann mir kaum vorstellen, daß die Öl-exportländer von Land zu Land unterschiedlich Preise festsetzen. Darauf läuft das System doch hinaus, insbesondere da ja in der EG die Ölströme kaum erkennbar sind. Man soll zu einem solchen Vorschlag nicht sofort nein sagen, ihn zunächst einmal wohlwollend prüfen.

Wichtiger scheint mir zu sein, daß daraus wohl die Meinung des Schahs erkennbar ist, daß der Ölpreis-Entwicklung für die Volkswirtschaften Europas eine erhebliche Bedeutung beikommt. Und ich habe ihm im letzten Gespräch vor einigen Wochen in Teheran auch gesagt, daß er Rücksicht nehmen müsse auf die schwachen westlichen Volkswirtschaften wie Italien und England...

**Was schwebt durch die Luft,
sieht aus wie eine
„Ich bin der Größte“-Airline,
fliegt pausenlos
zwischen 4 Kontinenten
und verliert keine großen Worte
darüber?**

SABENA:
Fliegen statt reden!

SABENA
belgian world airlines